



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Adelfingen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

6 Der getreue Reis-Gefert

durch sonderliche Gelegenheit/ dem Käyser Heinrichen II. als er auf die Jagt reiten wollen/ zu Regenspurg präsentiret und vorgestellet hat/ die auch vom Käyser herrlich begabt worden; und sollen noch auf diesen Tag die meisten Geschlecht in Bayern/ Franken/ Nordgöw/ Kärndten und am Rheinstrom von ihnen herkommen.

Achalm.

Achalm/ hohen Achalm und Achelen genannt/ liegt oberhalb der Stadt Reutlingen/ als ein Schloß/ worauf ehemals ein Fürstl. Württembergischer Forstmeister gewohnet. Man hat zu solchem von der Stadt Reutlingen auf den Berg hinauf 3. Viertel Stunden zu steigen. Der letzte Graf von Achalm und Pfulingen/ Albertus/ hat ums Jahr Christi 1300. gelebet. Folgends ist solches Schloß/ neben dem Schloß Hohenstaufen An. 1370. von Herzog Albrecht und Leopolden von Österreich/ Brüdern/ gegen Conrad von Niedheim Pfandsweise versetzt/ und folgends Anno 1376. solcher Pfand-Schilling von Graf Ulrichen von Württemberg gelöst worden. Das Schultheissen-Amt/ das Umgeld und andere Rechtigkeiten zu Reutlingen sind vor Zeiten diesem Schloß Achalm zuständig gewesen/ so die Stadt noch heutiges Tages als ein Pfandschilling hat.

Adelfingen.

Adelfingen ist ein Schloß in Schwaben/ und zwar im rauhen/harten/bürgigen ungeschlachten Land Hertenfeld. Adel-